

FACHSERIE **H**

# **VERKEHR**

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

**Reihe 6**

## **Straßenverkehrsunfälle**

**März 1975**



VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

Bestellnummer: 270600 — 750203

Erschienen im Dezember 1975

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Einzelpreis DM 3,-

Jahresbezugspreis DM 32,- (für einen kompletten Berichtsjahrgang)

## Inhalt

	Seite
Erläuterungen .....	4
Text und Schaubilder .....	6
1 Zusammenfassende Übersichten	
1.1 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 1953 bis 1975 .....	7
1.2 Beteiligte an Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1953, 1960 bis 1975 ....	7
2 Straßenverkehrsunfälle in den Bundesländern	
2.1 Unfälle mit Personenschaden .....	8
2.2 Unfälle mit nur Sachschaden .....	9
3 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Großstädten .....	10
4 Straßenverkehrsunfälle	
4.1 und Verunglückte nach Tagen .....	12
4.2 mit Personenschaden nach Straßenarten .....	13
4.3 mit Personenschaden nach Unfallarten .....	14
4.4 mit Personenschaden nach Unfalltypen .....	14
4.5 Beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger .....	15
4.6 Verunglückte Personen nach Art der Verkehrsbeteiligung .....	16
4.7 Ursachen von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden .....	18
4.8 und verunglückte Personen nach Tagen auf Autobahnen .....	23
5 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte im Ausland .....	24

Die Angaben der Tab. 1 - 4 beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Ergebnisse für die einzelnen Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer H I 1 veröffentlicht.

### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden
- 0 =, mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- ... = Angaben fallen später an
- x = Nachweis ist nicht sinnvoll, bzw. Fragestellung trifft nicht zu oder Basis ist zu klein

## Erläuterungen

Auf Grund des Gesetzes zur Durchführung einer Straßenverkehrsunfallstatistik (StVUnfG) 1) wird über Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt oder Sachschäden verursacht worden sind, eine Bundesstatistik geführt.

Ab 1.1.1975 wird von der Polizei zur Unfallaufnahme das neue Formular **V e r k e h r s - u n f a l l a n z e i g e** verwendet. Mit ihm werden erstmals die Unfälle bundeseinheitlich nach sieben Unfalltypen unterschieden. Der Katalog der Unfallarten ist außerdem etwas erweitert worden, während die seit 1962 unveränderte Systematik der Unfallursachen den neuen Vorschriften des Verkehrsrechtes angepaßt wurde. Bei den von diesen Änderungen betroffenen Merkmalen ist damit ein Vergleich mit der Zeit vor 1975 entweder vollständig oder zum Teil gestört. In diesen Fällen wurde von einer Gegenüberstellung der Zahlen für 1975 mit denen von 1974 abgesehen.

In den Übersichten 2, 3 und 4 enthält der Bericht ab Februar Angaben für den Berichtsmonat und für den Jahresteil (z.B. Januar bis Februar 1975). Die Zahlen für den Berichtsmonat sind dann unvollständig, wenn nach Abschluß der maschinellen Aufbereitung noch von der Polizei Verkehrsunfallanzeigen nachgereicht werden. Diese Nachzügler können erst bei anschließenden Aufbereitungen berücksichtigt werden und sind dann nur in den Angaben zum Jahresteil enthalten. Das hat zur Folge, daß eine Addition einzelner Berichtsmonate, bei der die Nachmeldungen von Unfällen nicht enthalten sind, zu einem kleineren Ergebnis führt als im Jahresteil angegeben.

Die Unfälle werden unterschieden nach:

- Unfälle mit Getöteten,
- Unfälle mit Schwerverletzten,
- Unfälle mit Leichtverletzten und
- Unfälle mit nur Sachschaden.

Als **B e t e i l i g t e** an einem Straßenverkehrsunfall werden alle Fahrzeugführer und Fußgänger erfaßt, die selbst - oder deren Fahrzeuge - Schäden erlitten oder hervorgerufen haben.

Als **V e r u n g l ü c k t e** zählen Personen, die verletzt oder getötet wurden. Dabei werden erfaßt als

Getötete:

Personen, die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben;

Schwerverletzte:

Personen, die unmittelbar in Krankenanstalten zur stationären Behandlung eingeliefert wurden;

Leichtverletzte:

Personen, deren Verletzungen keinen Krankenhausaufenthalt erforderten.

Die Ermittlung der **U n f a l l u r s a c h e n** geht von dem Grundsatz aus, möglichst nur solche Ursachen zu erfassen, die von den unfallaufnehmenden Polizeibeamten objektiv festgestellt werden können. Da in vielen Fällen **m e h r a l s e i n e** Ursache zum Zustandekommen des Unfalles beitragen und nicht immer zwischen Haupt- und Nebenursachen unterschieden werden kann, werden je Unfall neben bis zu zwei allgemeinen Ursachen (Straßenverhältnisse, Witterungseinflüsse, Hindernisse u.ä.) noch bis zu drei Ursachen beim Hauptverursacher und bis zu drei weiteren bei einem Mitverursacher erfaßt. Die Gesamtzahl der von der Statistik nachgewiesenen Ursachen ist daher immer größer als die Zahl der Unfälle selbst.

1) BGBl. I 1961 S. 606 und 1965 S.1437.

Es wird nach folgenden U n f a l l t y p e n unterschieden

1. Fahr Unfall

(Verlust der Fahrzeugkontrolle infolge zu hoher Geschwindigkeit oder falscher Einschätzung des Straßenverlaufes, jedoch ohne Mitwirkung anderer Verkehrsteilnehmer; im Verlauf des Fahr Unfalles kann es zu einem Zusammenstoß mit anderen Verkehrsteilnehmern kommen, so daß man nicht von einem Alleinunfall sprechen kann).

2. Abbiegeunfall

(Unfall infolge Zusammentreffens<sup>1)</sup> eines Fahrzeuges, das nach rechts oder links abbiegen will, mit einem Verkehrsteilnehmer, der aus gleicher oder entgegengesetzter Richtung kommt).

3. Einbiegen/Kreuzen - Unfall

(Unfall infolge des Zusammentreffens<sup>1)</sup> eines Wartepflichtigen, der in eine vorfahrtrechtlich übergeordnete Straße einbiegen oder diese kreuzen will, mit einem Bevorrechtigten).

4. Überschreiten - Unfall

(Unfall durch das Zusammentreffen<sup>1)</sup> eines Fahrzeuges mit einem Fußgänger, der die Fahrbahn überschreiten will).

5. Unfall durch ruhenden Verkehr

(Unfall durch das Zusammentreffen<sup>1)</sup> eines auf der Fahrbahn Fahrenden mit einem Fahrzeug des ruhenden Verkehrs).

6. Unfall im Längsverkehr

(Unfall durch das Zusammentreffen<sup>1)</sup> von Verkehrsteilnehmern, die sich in gleicher oder in entgegengesetzter Richtung bewegen, wenn es sich nicht um einen Unfall nach Typ 1 - 5 handelt).

7. Sonstiger Unfall

Die O r t s l a g e des Unfalles wird durch die gelben Ortstafeln (StVO § 42, Zeichen 310 und 311) bestimmt.

Der Tabellenteil 5 bringt Angaben über Unfälle im A u s l a n d ; sie wurden amtlichen ausländischen Quellen entnommen.

<sup>1)</sup> Unter Zusammentreffen wird hier nicht der Zusammenstoß der genannten Verkehrsteilnehmer verstanden, sondern deren gleichzeitige Annäherung an eine Straßenstelle, an der sie unter Umständen zusammenstoßen können. Durch diesen "Konflikt" muß es nicht zu einem Zusammenstoß der Konfliktpartner kommen, dieses Zusammentreffen kann auch zu einer Kollision mit anderen

Verkehrsteilnehmern oder zum Abkommen von der Fahrbahn führen (aus: Merkblatt für die Auswertung von Straßenverkehrsunfällen, Ausgabe 1974, Forschungsgesellschaft für das Straßenwesen, Köln).

Der ausführliche "Unfalltypenkatalog" ist im Anhang zum Januarheft 1975 der Fachserie H abgedruckt.

## Straßenverkehrsunfälle im März 1975

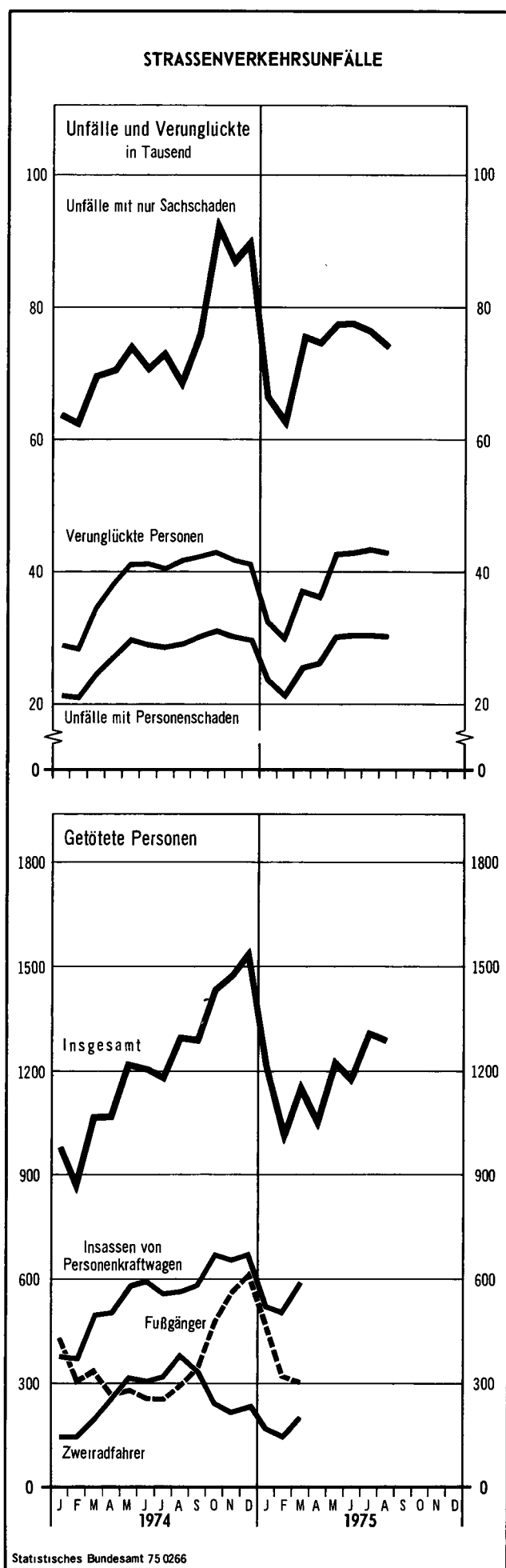
Im März 1975 ereigneten sich im Bundesgebiet 25 469 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden; das sind 4,0 % mehr als im gleichen Monat des Vorjahres. Die Zahl der Getöteten lag mit 1 143 um 78 oder 7,3 %, die der Verletzten mit 35 609 um 2 500 oder 7,6 % höher als im März 1974. Außerdem meldete die Polizei rund 75 600 Unfälle mit nur Sachschaden (+ 8,6 %); darunter waren 19 048 (+ 24 %) Unfälle mit Sachschäden von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten.

Im ersten Vierteljahr 1975 ereigneten sich im Bundesgebiet 71 655 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden. Dabei wurden 3 381 Fahrzeuginsassen und Fußgänger getötet oder starben innerhalb 30 Tage an den Unfallfolgen. Verletzt wurden 97 026 Personen, davon 29 676 oder 31 % so schwer, daß sie einer Krankenanstalt zur stationären Behandlung zugeführt werden mußten. Außerdem meldete die Polizei 204 000 Unfälle, bei denen nur Sachschäden entstanden. Unter diesen hatten 50 991 Unfälle einen Schaden von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten zur Folge.

Von den Unfällen mit Personenschaden ereigneten sich 48 267 (67 %) innerhalb von Ortschaften. An diesen waren hauptsächlich Personenkraftwagen (63 %), Zweiräder (15 %) und Fußgänger (16 %) beteiligt. Außerorts betrug der Anteil der unfallbeteiligten Personenkraftwagen 78 %.

Gegenüber dem ersten Vierteljahr 1974, als der Verkehr noch durch die Begleitumstände der Ölkrise beeinflusst gewesen war, stieg die Zahl der Unfälle mit Personenschaden um 5 036 oder 7,6 %. Die Zahl der Getöteten erhöhte sich um 488 oder 17 % und die der Verletzten um 8 548 oder 9,7 %.

Unter den 3 381 Personen, die in den Monaten Januar bis März 1975 tödlich verunglückten, befanden sich 1 632 Insassen von Personenkraftwagen (+ 31 %), 265 Benutzer von Motorzweirädern (+ 10 %), 264 Radfahrer (+ 9,5 %) und 1 102 Fußgänger (+ 3,0 %).



# 1 Zusammenfassende Übersichten

## 1.1 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte

Zeit	Unfälle mit Personenschaden			Verunglückte				Unfälle mit nur Sachschaden
	zusammen	innerhalb von Ortschaften	außerhalb	Getötete	Verletzte			
					zusammen	Schwer-verletzte	Leicht-verletzte	
1953	251 618	193 254	58 364	11 449	315 157	128 800	186 357	221 000
1954	267 925	205 329	62 596	12 071	334 961	133 141	201 820	256 000
1955	296 071	225 075	70 996	12 791	371 160	143 719	227 441	307 000
1956	307 012	234 626	72 386	13 427	383 145	150 584	232 561	357 000
1957	299 866	227 270	72 596	13 004	376 141	148 909	227 232	379 000
1958	296 697	217 274	79 423	12 169	372 524	143 039	229 485	455 000
1959	327 595	239 435	88 160	13 822	419 827	146 951	272 876	516 000
1960	349 315	252 816	96 499	14 406	454 960	145 439	309 521	641 000
1961	339 547	243 708	95 839	14 543	447 927	137 615	310 312	690 000
1962	321 257	224 558	96 699	14 445	428 488	130 573	297 915	758 000
1963	314 642	218 104	96 538	14 513	424 298	129 925	294 373	800 000
1964	328 668	225 926	102 742	16 494	446 172	140 360	305 812	760 000
1965	316 361	214 676	101 685	15 753	433 490	132 725	300 765	783 000
1966	332 622	225 284	107 338	16 868	456 832	141 344	315 488	834 000
1967	335 552	225 748	109 804	17 084	462 048	147 270	314 778	808 000
1968	339 704	229 070	110 634	16 636	468 718	147 432	321 286	841 000
1969	338 921	227 599	111 322	16 646	472 387	150 101	322 286	875 000
1970	377 610	254 198	123 412	19 193	531 795	164 437	367 358	1 015 000
1971	369 177	247 133	122 044	18 753	518 059	160 612	357 447	969 000
1972	378 775	257 318	121 457	18 811	528 527	165 784	362 743	1 002 000
1973	353 725	243 451	110 274	16 302	488 246	150 014	338 232	970 000
1974	331 000	234 321	96 679	14 614	447 142	139 918	307 224	898 000
1972 März	31 278	21 174	10 104	1 472	43 434	13 504	29 930	82 500
1973 März	28 160	19 914	8 246	1 252	38 293	11 851	26 442	77 900
1974 März	1) 24 486	17 758	6 728	1 065	33 109	10 268	22 841	69 600
1975 Febr.	1) 21 512	14 806	6 706	995	28 603	8 571	20 032	62 100
1975 März	1) 25 469	16 636	8 833	1 143	35 609	10 840	24 769	75 600
1975 April	1) 26 522	.	.	1 035	35 507	.	.	74 900

1) Vorläufige Ergebnisse

## 1.2 Beteiligte an Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden

Zeit	Verkehrsteilnehmer insgesamt	Mofas, Mopeds	Kraft-räder, Kraft-roller	Per-sonen-kraft-wagen	Busse	2) Güter-kraft-fahr-zeuge	Land-wirt-schaftl. Zugma-schinen	Sonder-kraft-fahrzg. nicht z. Lasten beförd.	Andere Fahr-zeuge	Fahr-räder	Fuß-gänger	Andere Per-sonen
1953	487 289	6 092	134 703	104 839	4 133	.	.	.	.	88 156	70 310	.
1960	662 556	75 166	89 042	266 782	6 545	.	.	.	7 126	63 507	88 725	4 186
1961	646 527	61 351	74 826	286 455	6 609	.	.	.	6 615	60 112	86 584	3 547
1962	609 938	38 724	55 892	307 046	6 614	55 835	3 123	.	5 949	52 241	81 742	2 772
1963	599 513	32 839	43 976	321 061	6 740	54 386	3 026	.	5 375	50 044	79 647	2 419
1964	622 718	32 510	37 103	351 538	6 300	52 614	2 944	.	5 217	51 880	81 895	717
1965	604 679	25 314	29 254	359 198	5 947	50 960	2 953	.	5 074	46 369	78 684	926
1966	636 081	23 372	27 655	392 561	5 834	49 732	3 108	.	4 841	47 528	80 431	1 019
1967	637 933	22 667	26 847	399 116	5 526	46 939	3 190	.	4 433	49 568	78 641	1 006
1968	647 423	21 106	27 266	410 463	5 760	48 102	3 284	.	4 313	48 875	77 206	1 048
1969	649 000	19 554	26 458	417 296	5 942	49 259	3 185	.	4 191	45 160	77 085	870
1970	726 647	20 670	26 127	480 328	6 658	54 023	3 342	.	4 559	44 874	85 193	873
1971	705 327	23 684	26 829	466 820	6 289	49 298	3 130	.	4 326	45 088	79 071	792
1972	724 570	26 017	30 022	483 625	6 307	48 270	3 224	.	3 961	43 333	79 142	669
1973	679 582	27 393	31 459	443 937	6 593	46 085	2 759	.	3 899	43 065	73 710	682
1974	634 313	30 328	32 515	406 097	6 199	39 123	2 582	.	3 467	42 406	70 996	600
1972 März	59 590	1 895	2 418	40 032	488	3 857	235	.	294	3 306	7 015	50
1973 März	53 978	1 784	2 138	35 782	555	3 665	158	.	313	2 615	6 922	46
1974 März	46 625	2 053	2 448	29 810	529	2 952	159	.	275	2 713	5 644	42
1975 Febr.	40 623	1 688	1 476	27 106	418	2 175	107	78	458	1 886	5 197	34
1975 März	47 696	2 077	2 093	32 610	428	2 571	122	88	490	2 246	4 946	25

2) Bis 1974 Güterkraftfahrzeuge einschl. Sonderkraftfahrzeuge nicht zur Lastenbeförderung.

## 2 STRASSENVERKEHRSUNFAELLE IN DEN BUNDESLAENDERN

## 2.1 UNFAELLE MIT PERSONENSCHADEN

LAND	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DABEI WURDEN			UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DABEI WURDEN			ZU-(+) BZW. ABNAHME (-)						
		GETOETET	SCHWER- VERLETZT	LEICHT- VERLETZT		GETOETET	SCHWER- VERLETZT	LEICHT- VERLETZT	UNF. MIT PERS.- SCHA- DEN	GETOE- TETE PERSONEN	SCHWER- LEICHT- VERLETZTE PERSONEN	PROZENT			
MAERZ 1975					MAERZ 1974										
ANZAHL															
SCHLESWIG-HOLSTEIN	1 167	50	517	1 087	1 063	56	468	955	+	9,8	- 10,7	+ 10,5	+ 13,8		
HAMBURG	754	22	230	804	762	20	214	763	-	1,0	+ 10,0	+ 7,5	+ 5,4		
NIEDERSACHSEN	3 076	189	1 454	2 792	2 712	159	1 216	2 357	+	13,4	+ 18,9	+ 19,6	+ 18,5		
BREMEN	299	6	75	276	308	11	109	254	-	2,9	x	- 31,2	+ 8,7		
NORDRHEIN-WESTFALEN	7 025	255	3 155	6 312	6 649	231	2 751	6 093	+	5,7	+ 10,4	+ 14,7	+ 3,6		
HESSEN	2 290	88	887	2 335	2 413	88	912	2 366	-	5,1	-	2,7	- 1,3		
RHEINLAND-PFALZ	1 504	73	635	1 545	1 525	59	710	1 426	-	1,4	+ 23,7	- 10,6	+ 8,3		
BADEN-WUERTTEMBERG	3 735	166	1 629	3 771	3 393	176	1 501	3 293	+	10,1	- 5,7	+ 8,5	+ 14,5		
BAYERN	4 254	255	1 856	4 408	4 219	213	1 934	3 878	+	0,8	+ 19,7	- 4,0	+ 13,7		
SAARLAND	484	22	188	477	485	26	212	427	-	0,2	- 15,4	- 11,3	+ 11,7		
BERLIN (WEST)	881	17	214	962	957	26	241	1 029	-	7,9	- 34,6	- 11,2	- 6,5		
BUNDESGBIET	25 469	1 143	10 840	24 769	24 486	1 065	10 268	22 841	+	4,0	+ 7,3	+ 5,6	+ 8,4		

	JANUAR BIS MAERZ 1975				JANUAR BIS MAERZ 1974				ZU-(+) BZW. ABNAHME (-)			
	ANZAHL								PROZENT			
SCHLESWIG-HOLSTEIN	3 320	159	1 342	2 974	2 926	126	1 183	2 561	+ 13,5 + 26,2 + 13,4 + 16,1			
HAMBURG	2 316	69	677	2 391	2 278	82	669	2 274	+ 1,7 - 15,9 + 1,2 + 5,1			
NIEDERSACHSEN	8 661	516	3 968	7 643	7 739	451	3 526	6 425	+ 11,9 + 14,4 + 12,5 + 19,0			
BREMEN	874	16	194	830	917	25	309	755	- 4,7 - 36,0 - 37,2 + 9,9			
NORDRHEIN-WESTFALEN	19 592	786	8 591	16 978	18 592	697	7 649	16 419	+ 5,4 + 12,8 + 12,3 + 3,4			
HESSEN	6 559	260	2 451	6 484	6 283	229	2 329	6 173	+ 4,4 + 13,5 + 5,2 + 5,0			
RHEINLAND-PFALZ	4 313	219	1 830	4 197	3 963	170	1 856	3 535	+ 8,8 + 28,8 - 1,4 + 18,7			
BADEN-WUERTTEMBERG	10 170	518	4 461	9 856	8 938	414	3 809	8 660	+ 13,8 + 25,1 + 17,1 + 13,8			
BAYERN	11 777	690	4 987	11 772	10 877	555	4 992	10 028	+ 8,3 + 24,3 - 0,1 + 17,4			
SAARLAND	1 382	62	519	1 382	1 283	62	558	1 171	+ 7,7 - - 7,0 + 18,0			
BERLIN (WEST)	2 691	86	656	2 843	2 823	82	760	2 837	- 4,7 + 4,9 - 13,7 + 0,2			
BUNDESGBIET	71 655	3 381	29 676	67 350	66 619	2 893	27 640	60 838	+ 7,6 + 16,9 + 7,4 + 10,7			



2 STRASSENVERKEHRСУNFAELLE IN DEN BUNDESLAENDERN  
2.2 UNFAELLE MIT NJP SACHSCHADEN

LAND	UNFAELLE MIT NUR SACHSCHADEN						ZU-(*) BZW. ABNAHME (-)		
	INSGESAMT	VON DM 1000 U.MEHR BEI EINEM DER BETEILIGTEN	UNTER DM 1000 BEI JEDEM DER BETEILIGTEN	INSGESAMT	VON DM 1000 U.MEHR BEI EINEM DER BETEILIGTEN	UNTER DM 1000 BEI JEDEM DER BETEILIGTEN	UNFAELLE M. NUR SACHSCH.		
							INSGE- SAMT	VON DM 1000 U.M. BEI EINEM DER BETEILIGTEN	UNTER DM 1000 BEI JEDEM
MAERZ 1975			MAERZ 1974			PROZENT			
ANZAHL									
SCHLESWIG-HOLSTEIN	3 600	853	2 700	2 800	625	2 100	+ 28,6	+ 36,5	+ 28,6
HAMBURG	2 200	978	1 200	2 200	903	1 300	-	+ 8,3	- 7,7
NIEDERSACHSEN	8 700	1 769	6 900	7 400	1 326	6 100	+ 17,6	+ 33,4	+ 13,1
BREMEN	1 200	514	700	1 100	262	800	+ 9,1	+ 96,2	- 12,5
NORDRHEIN-WESTFALEN	17 800	3 834	14 000	16 300	3 434	12 900	+ 9,2	+ 11,6	+ 8,5
HESSEN	7 300	2 285	5 000	7 500	1 814	5 700	- 2,7	+ 26,0	- 12,3
RHEINLAND-PFALZ	5 000	1 314	3 600	4 800	1 104	3 700	+ 4,2	+ 19,0	- 2,7
BADEN-WUERTTEMBERG	12 100	3 006	9 100	11 600	2 279	9 300	+ 4,3	+ 31,9	- 2,2
BAYERN	12 400	3 123	9 300	10 900	2 569	8 300	+ 13,8	+ 21,6	+ 12,0
SAARLAND	1 600	241	1 400	1 400	116	1 300	+ 14,3	x	+ 7,7
BERLIN (WEST)	3 700	1 131	2 600	3 600	921	2 700	+ 2,8	+ 22,8	- 3,7
BUNDESGBIET	75 600	19 048	56 500	69 600	15 353	54 200	+ 8,6	+ 24,1	+ 4,2

	JANUAR BIS MAERZ 1975			JANUAR BIS MAERZ 1974			ZU-(+) BZW. ABNAHME (-)		
	ANZAHL						PROZENT		
SCHLESWIG-HOLSTEIN	9 900	2 323	7 500	8 100	1 779	6 300	+ 22,2	+ 30,6	+ 19,0
HAMBURG	6 500	2 805	3 700	6 800	2 810	4 000	- 4,4	- 0,2	- 7,5
NIEDERSACHSEN	23 500	4 752	18 800	21 900	3 817	18 100	+ 7,3	+ 24,5	+ 3,9
BREMEN	3 300	1 243	2 100	3 100	759	2 300	+ 6,5	+ 63,8	- 8,7
NORDRHEIN-WESTFALEN	47 200	10 087	37 100	45 900	9 460	36 400	+ 2,8	+ 6,6	+ 1,9
HESSEN	20 700	6 193	14 500	20 300	4 812	15 500	+ 2,0	+ 28,7	- 6,5
RHEINLAND-PFALZ	13 600	3 736	9 900	13 100	3 015	10 100	+ 3,8	+ 23,9	- 2,0
BADEN-WUERTTEMBERG	30 300	7 455	22 800	30 500	6 014	24 500	- 0,7	+ 24,0	- 6,9
BAYERN	33 600	8 392	25 200	30 800	7 029	23 800	+ 9,1	+ 19,4	+ 5,9
SAARLAND	4 400	714	3 700	4 000	361	3 600	+ 10,0	+ 97,8	+ 2,8
BERLIN (WEST)	11 000	3 291	7 700	10 800	2 701	8 100	+ 1,9	+ 21,8	- 4,9
BUNDESGBIET	204 000	50 991	153 000	195 300	42 557	152 700	+ 4,5	+ 19,8	+ 0,2

## 3 STRASSENVERKEHRsunFAELLE UND VERUNGLUECKTE IN GROSSTAEDTEN

STADT	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DABEI WURDEN			UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DABEI WURDEN		
		GETOETET	SCHWER- VERLETZT	LEICHT- VERLETZT		GETOETET	SCHWER- VERLETZT	LEICHT- VERLETZT
MAERZ 1975					JANUAR BIS MAERZ 1975			
AACHEN	96	-	34	90	296	5	121	260
AUGSBURG	112	3	37	110	290	12	81	283
BERLIN (WEST)	881	17	214	962	2 691	86	656	2 843
BIELEFELD	98	3	36	81	285	16	116	229
BOCHUM	140	4	37	140	428	11	139	390
BONN	131	4	55	102	381	14	141	332
BOTTROP	82	5	39	67	224	12	108	182
BRAUNSCHWEIG	108	1	27	109	291	6	85	277
BREMEN	243	6	63	228	708	13	148	679
BREMERHAVEN	56	-	12	48	166	3	46	151
DARMSTADT	70	2	21	66	214	5	62	215
DORTMUND	275	6	95	246	769	18	238	722
DUESSELDORF	260	6	77	257	741	18	227	698
DUISBURG	243	4	104	218	720	16	303	604
ERLANGEN	32	-	4	39	117	1	24	130
ESSEN	244	4	68	240	673	12	215	608
FLENSBURG	39	4	16	31	112	7	29	106
FRANKFURT A. MAIN	353	6	88	381	962	22	231	985
FREIBURG / BREISGAU	95	1	47	85	247	7	96	210
FUERTH	43	2	11	41	119	3	28	113
GELSENKIRCHEN	113	2	43	94	323	9	125	261
HAGEN	71	2	45	67	233	10	115	188
HAMBURG	754	22	230	804	2 313	69	677	2 384
HANNOVER	231	4	82	219	700	15	228	658
HEIDELBERG	74	1	13	86	189	10	36	211
HEILBRONN	45	2	21	41	139	5	71	123
HERNE	73	-	23	72	189	4	54	179
INGOLSTADT	52	1	21	50	106	4	36	105
KAISERSLAUTERN	48	1	21	46	139	4	58	123
KARLSRUHE	113	5	30	116	300	6	79	319
KASSEL	70	2	22	62	206	4	55	193
KIEL	98	2	22	100	307	9	92	285

## 3 STRASSENVERKEHRsunFAELLE UND VERUNGLUECKTE IN GROSSTAEDTEN

STADT	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DABEI WURDEN			UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DABEI WURDEN		
		GETOETET	SCHWER- VERLETZT	LEICHT- VERLETZT		GETOETET	SCHWER- VERLETZT	LEICHT- VERLETZT
MAERZ 1975					JANUAR BIS MAERZ 1975			
KOBLENZ	45	-	7	51	150	3	43	159
KOELN	427	10	142	423	1 237	44	420	1 209
KREFELD	110	2	45	88	348	6	141	280
LEVERKUSEN	80	2	24	79	200	4	69	176
LUDWIGSHAFEN	79	2	19	112	249	8	61	298
LUEBECK	92	3	28	87	288	10	107	247
MAINZ	58	-	10	69	187	2	55	197
MANNHEIM	169	2	52	176	450	10	141	461
MOENCHENGLADBACH	91	3	29	84	278	6	98	245
MUELHEIM A. D. RUHR	59	3	19	52	155	6	54	134
MUENCHEN	465	27	115	544	1 311	54	321	1 472
MUENSTER / WESTF.	127	4	52	122	355	13	130	318
NEUMUENSTER	45	1	12	49	134	2	35	136
NUERNBERG	168	4	28	210	494	15	103	555
OBERHAUSEN	92	1	50	77	242	4	113	199
OFFENBACH	60	1	12	75	170	3	49	183
OLDENBURG (OLDENBURG)	51	-	17	42	166	2	57	145
OSNABRUECK	100	4	29	90	311	6	99	286
PFORZHEIM	34	1	18	33	98	6	42	86
REGENSBURG	50	1	10	53	155	7	32	161
REMSCHIED	46	2	13	47	128	2	45	124
SAARBRUECKEN (STADTVERBAND)	189	4	65	188	505	17	174	524
SALZGITTER	44	1	13	47	131	7	41	138
SOLINGEN	60	6	22	60	156	10	42	156
STUTTGART	232	6	79	248	647	13	215	671
TRIER	37	1	13	31	119	3	52	94
WIESBADEN	104	3	24	104	329	10	93	331
WILHELMSHAVEN	44	2	18	38	145	4	63	131
WOLFSBURG	48	4	20	48	134	7	54	122
WUERZBURG	59	-	22	48	172	1	65	156
WUPPERTAL	147	4	42	146	414	13	135	382

4 STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE

4.1 STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE UND VERUNGLÜCKTE PERSONEN IM MAERZ 1975 NACH TAGEN  
ALLE STRASSEN

TAG ORTSLAGE	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DAVON MIT			VERUNGLUECKTE PERSONEN			UNFAELLE MIT SCHWEREM SACH- SCHADEN	UNFAELLE INSGE- SAMT
		GETOE- TETEN	SCHWER- VERLETZTEN	LEICHT- VERLETZTEN	GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE		
INNERORTS									
1.	609	13	206	390	13	232	556	438	1047
2.	363	12	118	233	13	150	394	312	675
3.	635	23	204	408	25	222	530	445	1080
4.	545	13	168	364	14	178	458	395	940
5.	568	11	169	388	11	186	553	407	975
6.	552	11	154	387	11	172	508	377	929
7.	759	30	226	503	41	249	680	527	1286
8.	635	19	205	411	23	237	612	398	1033
9.	372	3	126	243	4	157	389	306	678
10.	579	11	158	410	11	166	537	435	1014
11.	545	14	172	359	14	189	459	397	942
12.	477	11	139	327	11	154	423	333	810
13.	544	19	168	357	19	199	471	382	926
14.	630	13	202	415	15	230	552	563	1193
15.	640	17	211	412	18	243	638	531	1171
16.	409	13	135	261	13	165	424	371	780
17.	601	13	163	425	13	178	559	507	1108
18.	510	7	156	347	9	174	472	518	1028
19.	461	10	135	316	10	150	438	415	876
20.	579	15	180	384	15	197	523	461	1040
21.	697	11	226	460	11	241	584	506	1203
22.	537	17	176	344	18	206	504	423	960
23.	398	10	121	267	10	149	429	286	684
24.	546	18	156	372	18	173	483	443	989
25.	599	16	167	416	16	183	574	559	1158
26.	605	24	175	406	25	202	561	572	1177
27.	771	25	233	513	25	267	714	650	1421
28.	316	4	115	197	4	145	352	373	689
29.	537	12	176	349	13	206	555	447	984
30.	287	10	96	181	11	119	298	280	567
31.	330	10	114	206	10	139	366	244	574
ZUSAMMEN	16636	435	5150	11051	464	5858	15596	13301	29937
AUSSERORTS									
1.	332	27	143	162	29	213	331	150	482
2.	299	20	119	160	22	175	380	123	422
3.	236	15	92	129	18	120	208	149	385
4.	178	11	70	97	12	92	148	98	276
5.	193	21	77	95	25	107	163	137	330
6.	197	19	75	103	25	112	183	127	324
7.	284	22	111	151	27	151	261	187	471
8.	287	31	116	140	35	167	280	156	443
9.	290	21	114	155	23	166	322	129	419
10.	204	14	72	118	17	99	185	163	367
11.	185	12	62	111	13	78	166	139	324
12.	197	11	87	99	12	107	164	143	340
13.	155	13	62	80	15	91	144	119	274
14.	296	19	105	172	24	138	296	210	506
15.	281	18	120	143	24	166	322	173	454
16.	392	31	158	203	37	264	443	188	580
17.	461	19	160	282	20	209	473	315	776
18.	355	22	136	197	23	184	345	268	623
19.	213	8	77	128	10	107	216	184	397
20.	249	16	94	139	19	137	242	213	462
21.	311	27	117	167	29	158	302	248	559
22.	285	24	117	144	29	168	342	186	471
23.	281	13	129	139	15	196	317	133	414
24.	254	16	90	148	19	131	260	182	436
25.	392	22	151	219	25	203	397	323	715
26.	373	23	125	225	25	184	388	262	635
27.	338	13	134	191	13	177	390	264	602
28.	505	27	216	262	28	358	579	309	814
29.	281	17	125	139	18	172	293	176	457
30.	257	22	109	126	25	188	294	137	394
31.	272	22	104	146	23	164	339	156	428
ZUSAMMEN	8833	596	3467	4770	679	4982	9173	5747	14580
INNERORTS UND AUSSERORTS									
1.	941	40	349	552	42	445	887	588	1529
2.	662	32	237	393	35	325	774	435	1097
3.	871	38	296	537	43	342	738	594	1465
4.	723	24	238	461	26	270	606	493	1216
5.	761	32	246	483	36	293	716	544	1305
6.	749	30	229	490	36	284	691	504	1253
7.	1043	52	337	654	68	400	941	714	1757
8.	922	50	321	551	58	404	892	554	1476
9.	662	24	240	398	27	323	711	435	1097
10.	783	25	230	528	28	265	722	598	1381
11.	730	26	234	470	27	267	625	536	1266
12.	674	22	226	426	23	261	587	476	1150
13.	699	32	230	437	34	290	615	501	1200
14.	926	32	307	587	39	368	848	773	1699
15.	921	35	331	555	42	409	960	704	1625
16.	801	44	293	464	50	429	867	559	1360
17.	1062	32	323	707	33	387	1032	822	1884
18.	865	29	292	544	32	358	817	786	1651
19.	674	18	212	444	20	257	654	599	1273
20.	828	31	274	523	34	334	765	674	1502
21.	1008	38	343	627	40	399	886	754	1762
22.	822	41	293	488	47	374	846	609	1431
23.	679	23	250	406	25	345	746	419	1098
24.	800	34	246	520	37	304	743	625	1425
25.	991	38	318	635	41	386	971	882	1873
26.	978	47	300	631	50	386	949	834	1812
27.	1109	38	367	704	38	444	1104	914	2023
28.	821	31	331	459	32	503	931	682	1503
29.	818	29	301	488	31	378	848	623	1441
30.	544	32	205	307	36	307	592	417	961
31.	602	32	218	352	33	303	705	400	1002
INSGESAMT	25469	1031	8617	15821	1143	10840	24769	19048	44517

## 4 STRASSENVERKEHRСУNFAELLE

## 4.2 STRASSENVERKEHRСУNFAELLE MIT PERSONENSCHADEN NACH STRASSENARTEN

STRASSENART  ORTSLAGE	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	VERUNGLUECKTE PERSONEN			UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	VERUNGLUECKTE PERSONEN			ZU-(+) BZW. ABNAHME (-)				
		GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE		GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	UNF. MIT PERS. SCHA- DEN	GETOE- TETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	
MAERZ 1975				MAERZ 1974				PERSONEN PROZENT					
ANZAHL													
AUTOBAHNEN	1290	75	574	1572	826	66	422	900	+ 56,2 + 13,6 + 36,0 + 74,7				
BUNDESSTRASSEN	6423	374	2942	6635	5 749	346	2 644	5 674	+ 11,7 + 8,1 + 11,3 + 16,9				
INNERORTS	3425	113	1229	3433	3 477	129	1 259	3 355	- 1,5 - 12,4 - 2,4 + 2,3				
AUSSERORTS	2998	261	1713	3202	2 272	217	1 385	2 319	+ 32,0 + 20,3 + 23,7 + 38,1				
LANDESSTRASSEN	5302	307	2686	5120	4 525	245	2 320	4 167	+ 17,2 + 25,3 + 15,8 + 22,9				
INNERORTS	2534	99	991	2333	2 448	85	1 054	2 094	+ 3,5 + 16,5 - 6,0 + 11,4				
AUSSERORTS	2768	208	1695	2787	2 077	160	1 266	2 073	+ 33,3 + 30,3 + 33,9 + 34,4				
KREISSTRASSEN	2110	131	1051	1846	1 764	106	895	1 536	+ 19,6 + 23,6 + 17,4 + 20,2				
INNERORTS	1044	42	415	906	914	35	381	771	+ 14,2 + 20,0 + 8,9 + 17,5				
AUSSERORTS	1066	89	636	940	850	71	514	765	+ 25,4 + 25,4 + 23,7 + 22,9				
ANDERE STRASSEN	10344	256	3587	9596	11 622	302	3 987	10 564	- 11,0 - 15,2 + 10,0 - 9,2				
INNERORTS	9633	210	3223	8924	10 919	252	3 619	9 923	- 11,8 - 16,7 - 10,9 - 10,1				
AUSSERORTS	711	46	364	672	703	50	368	641	+ 1,1 - 8,0 - 1,1 + 4,8				
INSGESAMT	25469	1143	10840	24769	24 486	1 065	10 268	22 841	+ 4,0 + 7,3 + 5,6 + 8,4				
INNERORTS	16636	464	5858	15596	17 758	501	6 313	16 143	- 6,3 - 7,4 - 7,2 - 3,4				
AUSSERORTS	8833	679	4982	9173	6 728	564	3 955	6 698	+ 31,3 + 20,4 + 26,0 + 37,0				

STRASSENART ORTSLAGE	JANUAR BIS MAERZ 1975				JANUAR BIS MAERZ 1974				ZU-(+) BZW. ABNAHME (-)			
	ANZAHL				ANZAHL				PROZENT			
AUTOBAHNEN	2912	178	1195	3383	1 912	130	855	2 075	+ 52,3	+ 36,9	+ 39,8	+ 63,0
BUNDESSTRASSEN	17814	1143	7938	17744	16 112	963	7 306	15 446	+ 10,6	+ 18,7	+ 8,7	+ 14,9
INNERORTS	9734	368	3416	9470	9 895	385	3 632	9 303	- 1,6	- 4,4	- 5,9	+ 1,8
AUSSERORTS	8080	775	4522	8274	6 217	578	3 674	6 143	+ 30,0	+ 34,1	+ 23,1	+ 34,7
LANDESSTRASSEN	14747	878	7215	13607	12 490	677	6 102	11 300	+ 18,1	+ 29,7	+ 18,2	+ 20,4
INNERORTS	7338	273	2910	6474	6 826	263	2 817	5 904	+ 7,5	+ 3,8	+ 3,3	+ 9,7
AUSSERORTS	7409	605	4305	7133	5 664	414	3 285	5 396	+ 30,8	+ 46,1	+ 31,1	+ 32,2
KREISSTRASSEN	6067	361	2984	5241	4 679	279	2 409	3 929	+ 29,7	+ 29,4	+ 23,9	+ 33,4
INNERORTS	3090	121	1273	2672	2 419	91	1 062	2 010	+ 27,7	+ 33,0	+ 19,9	+ 32,9
AUSSERORTS	2977	240	1711	2569	2 260	188	1 347	1 919	+ 31,7	+ 27,7	+ 27,0	+ 33,9
ANDERE STRASSEN	30115	821	10344	27375	31 426	844	10 968	28 088	- 4,2	- 2,7	- 5,7	- 2,5
INNERORTS	28105	680	9328	25579	29 635	733	10 029	26 468	- 5,2	- 7,2	- 7,0	- 3,4
AUSSERORTS	2010	141	1016	1796	1 791	111	939	1 620	+ 12,2	+ 27,0	+ 8,2	+ 10,9
INSGESAMT	71655	3381	29676	67350	66 619	2 893	27 640	60 838	+ 7,6	+ 16,9	+ 7,4	+ 10,7
INNERORTS	48267	1442	16927	44195	48 775	1 472	17 540	43 685	- 1,0	- 2,0	- 3,5	+ 1,2
AUSSERORTS	23388	1939	12749	23155	17 844	1 421	10 100	17 153	+ 31,1	+ 36,5	+ 26,2	+ 35,0

## 4 STRASSENVERKEHRSUNFAELLE

## 4.3 STRASSENVERKEHRSUNFAELLE MIT PERSONENSCHADEN NACH UNFALLARTEN

UNFALLART  ORTSLAGE	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	VERUNGLUECKTE PERSONEN			UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	VERUNGLUECKTE PERSONEN		
		GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE		GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE
		MAERZ	1975			JANUAR BIS	MAERZ	1975
ZUSAMMENSTOSS M.AND. FZG.DAS ANF.ANHAELT OD.IM RUH.VERK.ST.	2223	50	650	2386	6095	106	1653	6501
INNERORTS	1702	22	447	1742	4881	56	1184	4982
AUSSERORTS	521	28	203	644	1214	50	469	1519
VORAUSFAEHRT ODER WARTET	1821	43	481	2152	4581	120	1178	5318
INNERORTS	1029	16	186	1157	2652	31	479	2971
AUSSERORTS	792	27	295	995	1929	89	699	2347
SEITL.IN GLEICHER RICHTUNG FAEHRT	682	21	200	652	1791	77	551	1660
INNERORTS	444	11	103	401	1139	35	268	1029
AUSSERORTS	238	10	97	251	652	42	283	631
ENTGEGENKOMMT	2758	204	1606	3501	7159	569	4200	8688
INNERORTS	1391	38	590	1677	3760	109	1565	4413
AUSSERORTS	1367	166	1016	1824	3399	460	2635	4275
EINBIEGT OD. KREUZT	6409	152	2122	7326	17650	390	5605	20092
INNERORTS	5233	85	1500	5886	14484	218	3995	16303
AUSSERORTS	1176	67	622	1440	3166	172	1610	3789
ZUSAMMENST.ZW.FAHRZ. UND FUSSGAENGER	4504	286	2018	2649	14981	1070	6835	8622
INNERORTS	4136	210	1823	2477	13664	745	6129	8019
AUSSERORTS	368	76	195	172	1317	325	706	603
AUFPRALL A.HINDERNIS AUF DER FAHRBAHN	149	7	67	126	452	16	176	404
INNERORTS	81	1	33	68	248	5	96	207
AUSSERORTS	68	6	34	58	204	11	80	197
ABK.V.FAHRB.N.RECHTS	3261	201	1873	2777	8804	526	4765	7425
INNERORTS	1070	41	539	906	2971	111	1487	2561
AUSSERORTS	2191	160	1334	1871	5833	415	3278	4864
ABK.V.FAHRB.N.LINKS	2469	143	1428	2168	6696	387	3573	5706
INNERORTS	712	25	373	574	1971	71	943	1646
AUSSERORTS	1757	118	1055	1594	4725	316	2630	4060
UNFALL ANDERER ART	1193	36	395	1032	3446	120	1140	2934
INNERORTS	838	15	264	708	2497	61	781	2064
AUSSERORTS	355	21	131	324	949	59	359	870
INSGESAMT	25469	1143	10840	24769	71655	3381	29676	67350
INNERORTS	16636	464	5858	15596	48267	1442	16927	44195
AUSSERORTS	8833	679	4982	9173	23388	1939	12749	23155

## 4.4 STRASSENVERKEHRSUNFAELLE MIT PERSONENSCHADEN NACH UNFALLTYPEN

UNFALLTYP ORTSLAGE	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	VERUNGLUECKTE PERSONEN			UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	VERUNGLUECKTE PERSONEN		
		GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE		GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE
		MAERZ	1975			JANUAR BIS	MAERZ	1975
FAHRUNFALL	6347	403	3673	5980	16721	1099	9249	15221
INNERORTS	2243	89	1096	2069	6103	239	2875	5659
AUSSERORTS	4104	314	2577	3911	10618	860	6374	9562
ABBIEGE-UNFALL	2784	45	896	2982	8253	158	2560	8783
INNERORTS	2227	29	653	2304	6634	102	1847	6840
AUSSERORTS	557	16	243	678	1619	56	713	1943
EINBIEGEN/KREUZEN- UNFALL	5157	124	1743	5951	14202	319	4588	16272
INNERORTS	4218	60	1221	4790	11663	163	3226	13234
AUSSERORTS	939	64	522	1161	2539	156	1362	3038
UEBERSCHREITEN- UNFALL	3828	239	1723	2199	12676	887	5888	7061
INNERORTS	3588	184	1595	2106	11775	654	5422	6677
AUSSERORTS	240	55	128	93	901	233	466	384
UNFALL DURCH RUHENDEN VERKEHR	822	14	256	793	2332	35	714	2220
INNERORTS	720	9	218	675	2090	23	606	1959
AUSSERORTS	102	5	38	118	242	12	108	261
UNFALL IM LAENG- S-VERKEHR	4264	207	1664	4883	11014	571	4189	12174
INNERORTS	2209	50	598	2408	5869	133	1570	6237
AUSSERORTS	2055	157	1066	2475	5145	438	2619	5937
SONSTIGER UNFALL	2267	111	885	1981	6457	312	2488	5619
INNERORTS	1431	43	477	1244	4133	128	1381	3589
AUSSERORTS	836	68	408	737	2324	184	1107	2030
INSGESAMT	25469	1143	10840	24769	71655	3381	29676	67350
INNERORTS	16636	464	5858	15596	48267	1442	16927	44195
AUSSERORTS	8833	679	4982	9173	23388	1939	12749	23155

## 4 STRASSENVERKEHRСУNFAELLE

## 4.5 AN STRASSENVERKEHRСУNFAELLEN BETEILIGTE FAHRZEUGFUEHRER UND FUSSGAENGER

ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG ORTSLAGE	MAERZ 1975		MAERZ 1974		ZU-(+)/BZW. ABNAHME (-)		JANUAR - MAERZ 75		JANUAR - MAERZ 74		ZU-(+)/BZW. ABNAHME (-)	
	UNFAELLE MIT PERSONEN-	SCHWEREM SAC1-SCHADEN	UNFAELLE MIT PERSONEN-	SCHWEREM SAC1-SCHADEN	UNFAELLE MIT PERSONEN-	SACH-SCHADEN	UNFAELLE MIT PERSONEN-	SCHWEREM SAC1-SCHADEN	UNFAELLE MIT PERSONEN-	SCHWEREM SAC1-SCHADEN	UNFAELLE MIT PERSONEN-	SACH-SCHADEN
	ANZAHL		ANZAHL		PROZENT		ANZAHL		ANZAHL		PROZENT	
FUEHRER VON												
MOFAS, MOPEDS	2077	53	2 053	26	+ 1,2	x	5776	132	5 115	71	+ 12,9	+ 85,9
INNERORTS	1731	43	1 707	20	+ 1,4	x	4814	103	4 293	61	+ 12,1	+ 68,9
AUSSERORTS	346	10	346	6	-	x	962	29	822	10	+ 17,0	x
KRAFTRAEDERN-KRAFT-ROLLERN	2093	100	2 448	77	- 14,5	+ 29,9	4994	202	5 212	143	- 4,2	+ 41,3
INNERORTS	1600	75	1 941	62	- 17,6	+ 21,0	3885	157	4 212	122	- 7,8	+ 28,7
AUSSERORTS	493	25	507	15	- 2,8	+ 66,6	1109	45	1 000	21	+ 10,9	x
PERSONENKRAFTWAGEN	32610	32217	29 810	25 935	+ 9,4	+ 24,2	90237	86660	82 244	71 488	+ 9,7	+ 21,2
INNERORTS	20764	23509	21 381	20 272	- 2,9	+ 16,0	59660	65076	59 900	57 196	- 0,4	+ 13,8
AUSSERORTS	11846	8708	8 429	5 663	+ 40,5	+ 53,8	30577	21584	22 344	14 292	+ 36,8	+ 51,0
BUSSEN	428	342	529	297	- 19,1	+ 15,2	1295	914	1 326	811	- 2,3	+ 12,7
INNERORTS	339	261	424	230	- 20,0	+ 13,5	1060	694	1 076	626	- 1,5	+ 10,9
AUSSERORTS	89	81	105	67	- 15,2	+ 20,9	235	220	250	185	- 6,0	+ 18,9
GUETERKRAFTFAHRZEUGEN	2571	3149	.	.	.	.	7333	8598	.	.	.	.
INNERORTS	1469	1893	.	.	.	.	4278	5302	.	.	.	.
AUSSERORTS	1102	1256	.	.	.	.	3055	3296	.	.	.	.
LANDWIRTSCHAFTLICH. ZUGMASCHINEN	122	106	159	131	- 23,3	- 19,1	319	286	307	276	+ 3,9	+ 3,6
INNERORTS	34	55	58	69	- 41,4	- 20,3	116	145	121	145	- 4,1	-
AUSSERORTS	88	51	101	62	- 12,9	- 17,7	203	141	186	131	+ 9,1	+ 7,6
SONDERKRAFTFAHRZG. NICHT Z. LASTENBEFORDERUNG	88	84	.	.	.	.	220	243	.	.	.	.
INNERORTS	61	57	.	.	.	.	142	172	.	.	.	.
AUSSERORTS	27	27	.	.	.	.	78	71	.	.	.	.
KRAFTFAHRZEUGEN ZUS	39989	36051	37 951	29 711	+ 5,4	+ 21,3	110174	97035	102 519	81 975	+ 7,5	+ 18,4
INNERORTS	25998	25893	27 397	22 723	- 5,1	+ 14,0	73955	71649	74 893	64 165	- 1,3	+ 11,7
AUSSERORTS	13991	10158	10 554	6 988	+ 32,6	+ 45,4	36219	25386	27 626	17 810	+ 31,1	+ 42,5
DAR. FLUECHTIG	1638	3239	.	.	.	.	4770	9305	.	.	.	.
INNERORTS	1069	2399	.	.	.	.	3176	6908	.	.	.	.
AUSSERORTS	569	840	.	.	.	.	1594	2397	.	.	.	.
FAHRRADERN	2246	34	2 713	23	- 17,2	+ 47,8	6338	88	6 895	53	- 8,1	+ 66,0
INNERORTS	1947	24	2 378	17	- 18,1	+ 41,2	5410	63	6 065	41	- 10,8	+ 53,7
AUSSERORTS	299	10	335	6	- 10,7	x	928	25	830	12	+ 11,8	x
DAR. UNTER 15 JAHREN	939	11	.	.	.	.	2385	33	.	.	.	.
INNERORTS	841	9	.	.	.	.	2112	26	.	.	.	.
AUSSERORTS	98	2	.	.	.	.	273	7	.	.	.	.
ANDEREN FAHRZEUGEN	490	861	275	386	+ 78,2	x	1514	2379	799	1 161	+ 89,5	x
INNERORTS	319	654	240	347	+ 32,9	+ 88,5	1043	1875	697	1 051	+ 49,6	+ 78,4
AUSSERORTS	171	207	35	39	x	x	471	504	102	110	x	x
FUSSGAENGER	4946	64	5 644	54	- 12,4	+ 18,5	16479	169	16 581	128	- 0,6	+ 32,0
INNERORTS	4515	51	5 199	44	- 13,2	+ 15,9	14946	141	15 245	109	- 2,0	+ 29,4
AUSSERORTS	431	13	445	10	- 3,1	+ 30,0	1533	28	1 336	19	+ 14,7	+ 47,4
DAR. UNTER 15 JAHREN	2408	22	2 858	14	- 15,7	+ 57,1	7441	60	6 894	20	+ 7,9	x
INNERORTS	2269	19	2 707	11	- 16,2	+ 72,7	6998	52	6 511	16	+ 7,5	x
AUSSERORTS	139	3	151	3	- 7,9	-	443	8	383	4	+ 15,7	x
65 JAHRE U. AELTER	758	11	773	8	- 1,9	x	2839	21	2 936	23	- 3,3	- 8,7
INNERORTS	705	8	714	8	- 1,3	-	2574	18	2 733	21	- 5,8	- 14,3
AUSSERORTS	53	3	59	-	- 10,2	x	265	3	203	2	+ 30,5	x
ANDERE PERSONEN	25	5	42	3	- 40,5	x	110	22	137	16	- 19,7	+ 37,5
INNERORTS	21	3	32	1	- 34,4	x	73	7	108	9	- 32,4	-
AUSSERORTS	4	2	10	2	x	-	37	15	29	7	+ 27,6	x
INSGESAMT	47696	37015	46 625	30 777	+ 2,3	+ 22,7	134615	99693	126 931	83 333	+ 6,1	+ 19,6
INNERORTS	32800	26625	35 246	23 132	- 6,9	+ 15,1	95427	73735	97 008	65 373	- 1,6	+ 12,8
AUSSERORTS	14896	10390	11 379	7 045	+ 30,9	+ 47,5	39188	25958	29 923	17 960	+ 31,0	+ 44,5
DAR. UNTER 15 JAHREN	4306	1765	.	.	.	.	12753	5439	.	.	.	.
INNERORTS	3807	1369	.	.	.	.	11229	4200	.	.	.	.
AUSSERORTS	499	396	.	.	.	.	1524	1239	.	.	.	.
65 JAHRE U. AELTER	2093	946	.	.	.	.	6774	2571	.	.	.	.
INNERORTS	1646	694	.	.	.	.	5403	1957	.	.	.	.
AUSSERORTS	447	252	.	.	.	.	1371	614	.	.	.	.

## 4.6 VERUNGLUECKTE PERSONEN

ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG  ORTSLAGE	G E T O E T E T E						S C H W E R V E R L E T Z T E							
	MAERZ		ZU-(+) ABNAH- ME(-) PROZ.	JANUAR BIS		MAERZ	ZU-(+) ABNAH- ME(-) PROZ.	MAERZ		ZU-(+) ABNAH- ME(-) PROZ.	JANUAR BIS		MAERZ	ZU-(+) ABNAH- ME(-) PROZ.
	1975	1974		1975	1974			1975	1974		1975	1974		
	ANZAHL			ANZAHL				ANZAHL			ANZAHL			
FAHRER UND MITFAHRER														
VON														
MOFAS, MOPEDS	39	46	- 15,2	112	119	- 5,9	701	633	+ 10,7	1897	1 633	+ 16,2		
INNERORTS	21	22	- 4,5	71	74	- 4,1	535	492	+ 8,7	1473	1 278	+ 15,3		
AUSSERORTS	18	24	- 25,0	41	45	- 8,9	166	141	+ 17,7	424	355	+ 19,4		
KRAFTRAEDERN-KRAFT- ROLLERN	74	61	+ 21,3	153	121	+ 26,4	853	975	- 12,5	1962	2 090	- 6,1		
INNERORTS	35	32	+ 9,4	79	63	+ 25,4	605	695	- 12,9	1393	1 535	- 9,3		
AUSSERORTS	39	29	+ 34,5	74	58	+ 27,6	248	280	- 11,4	569	555	+ 2,5		
PERSONENKRAFTWAGEN	589	496	+ 18,8	1632	1 244	+ 31,2	6210	5 108	+ 21,6	16159	13 863	+ 16,6		
INNERORTS	122	130	- 6,2	341	352	- 3,1	2149	2 105	+ 2,1	5982	6 129	- 2,4		
AUSSERORTS	467	366	+ 27,6	1291	892	+ 44,7	4061	3 003	+ 35,2	10177	7 734	+ 31,6		
BUSSEN	12	1	x	18	2	x	34	38	- 10,5	95	115	- 17,4		
INNERORTS	12	-	x	13	1	x	27	29	- 6,9	59	86	- 31,4		
AUSSERORTS	-	1	x	5	1	x	7	9	x	36	29	+ 24,1		
GUETERKRAFTFAHR- ZEUGEN	24	.	.	55	.	.	189	.	.	494	.	.		
INNERORTS	2	.	.	12	.	.	69	.	.	154	.	.		
AUSSERORTS	22	.	.	43	.	.	120	.	.	340	.	.		
LANDWIRTSCHAFTLICH. ZUGMASCHINEN	9	.	.	18	.	.	19	.	.	44	.	.		
INNERORTS	-	.	.	3	.	.	6	.	.	15	.	.		
AUSSERORTS	9	.	.	15	.	.	13	.	.	29	.	.		
SONDERKRAFTFAHRZG. NICHT Z.LASTENBE- FOERDERUNG	5	.	.	5	.	.	11	.	.	26	.	.		
INNERORTS	2	.	.	2	.	.	3	.	.	10	.	.		
AUSSERORTS	3	.	.	3	.	.	8	.	.	16	.	.		
KRAFTFAHRZEUGEN ZUS	752	638	+ 17,9	1993	1 569	+ 27,0	8017	6 990	+ 14,7	20677	18 351	+ 12,7		
INNERORTS	194	195	- 0,5	521	515	+ 1,2	3394	3 404	- 0,3	9086	9 270	- 2,0		
AUSSERORTS	558	443	+ 26,0	1472	1 054	+ 39,7	4623	3 586	+ 28,9	11591	9 081	+ 27,6		
FAHRRAEDERN	88	86	+ 2,3	264	241	+ 9,5	725	833	- 13,0	1943	2 076	- 6,4		
INNERORTS	50	53	- 5,7	141	146	- 3,4	596	687	- 13,2	1548	1 717	- 9,8		
AUSSERORTS	38	33	+ 15,2	123	95	+ 29,5	129	146	- 11,6	395	359	+ 10,0		
DAR. UNTER 15 JAHREN	23	.	.	57	.	.	324	.	.	758	.	.		
INNERORTS	15	.	.	34	.	.	275	.	.	639	.	.		
AUSSERORTS	8	.	.	23	.	.	49	.	.	119	.	.		
ANDEREN FAHRZEUGEN	2	1	x	14	8	x	49	23	x	102	45	x		
INNERORTS	1	-	x	7	5	x	15	19	- 21,1	50	36	+ 38,9		
AUSSERORTS	1	1	-	7	3	x	34	4	x	52	9	x		
FUSSGAENGER	301	337	- 10,7	1102	1 070	+ 3,0	2044	2 414	- 15,3	6930	7 139	- 2,9		
INNERORTS	219	252	- 13,1	769	804	- 4,4	1850	2 198	- 15,8	6231	6 496	- 4,1		
AUSSERORTS	82	85	- 3,5	333	266	+ 25,2	194	216	- 10,2	699	643	+ 8,7		
DAR. UNTER 15 JAHREN	67	96	- 30,2	212	198	+ 7,1	1077	1 352	- 20,3	3414	3 221	+ 6,0		
INNERORTS	52	75	- 30,7	150	145	+ 3,4	1003	1 262	- 20,5	3191	3 003	+ 6,3		
AUSSERORTS	15	21	- 28,6	62	53	+ 17,0	74	90	- 17,8	223	218	+ 2,3		
65 JAHRE U.AELTER	120	118	+ 1,7	515	466	+ 10,5	343	344	- 0,3	1311	1 307	+ 0,3		
INNERORTS	100	97	+ 3,1	406	392	+ 3,6	327	320	+ 2,2	1196	1 228	- 2,6		
AUSSERORTS	20	21	- 4,8	109	74	+ 47,3	16	24	- 33,3	115	79	+ 45,6		
ANDERE PERSONEN	-	3	x	8	5	x	5	8	x	24	29	- 17,2		
INNERORTS	-	1	x	4	2	x	3	5	x	12	21	- 42,9		
AUSSERORTS	-	2	x	4	3	x	2	3	x	12	8	x		
INSGESAMT	1143	1 065	+ 7,3	3381	2 893	+ 16,9	10840	10 268	+ 5,6	29676	27 640	+ 7,4		
INNERORTS	464	501	- 7,4	1442	1 472	- 2,0	5858	6 313	- 7,2	16927	17 540	- 3,5		
AUSSERORTS	679	564	+ 20,4	1939	1 421	+ 36,5	4982	3 955	+ 26,0	12749	10 100	+ 26,2		
DAR. UNTER 15 JAHREN	90	.	.	273	.	.	1421	.	.	4224	.	.		
INNERORTS	67	.	.	186	.	.	1292	.	.	3867	.	.		
AUSSERORTS	23	.	.	87	.	.	129	.	.	357	.	.		
65 JAHRE U.AELTER	205	.	.	783	.	.	708	.	.	2366	.	.		
INNERORTS	138	.	.	525	.	.	535	.	.	1793	.	.		
AUSSERORTS	67	.	.	258	.	.	173	.	.	573	.	.		



NACH ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG

LEICHTVERLETZTE						VERUNGLUECKTE						INSGESAMT		ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG	
MAERZ		ZU-(+) ABNAH- ME(-)	JANUAR BIS MAERZ		ZU-(+) ABNAH- ME(-)	MAERZ		ZU-(+) ABNAH- ME(-)	JANUAR BIS MAERZ		ZU-(+) ABNAH- ME(-)			ORTSLAGE	
1975	1974		1975	1974		1975	1974		1975	1974		1975	1974		
ANZAHL		PROZ.	ANZAHL		PROZ.	ANZAHL		PROZ.	ANZAHL		PROZ.				
FAHRER UND MITFAHRER															
VON															
1298	1 327	- 2,2	3560	3 199	+ 11,3	2038	2 006	+ 1,6	5569	4 951	+ 12,5	MOFAS, MOPEDS INNERORTS AUSSERORTS			
1131	1 143	- 1,0	3079	2 785	+ 10,6	1687	1 657	+ 1,8	4623	4 137	+ 11,7				
167	184	- 9,2	481	414	+ 16,2	351	349	+ 0,6	946	814	+ 16,2				
1381	1 661	- 16,9	3290	3 490	- 5,7	2308	2 697	- 14,4	5405	5 701	- 5,2	KRAFTRAEDERN-KRAFT- ROLLERN INNERORTS AUSSERORTS			
1106	1 366	- 19,0	2694	2 937	- 8,3	1746	2 093	- 16,6	4166	4 535	- 8,1				
275	295	- 6,8	596	553	+ 7,8	562	604	- 7,0	1239	1 166	+ 6,3				
17187	14 332	+ 19,9	45549	38 878	+ 17,2	23986	19 936	+ 20,3	63340	53 985	+ 17,3	PERSONENKRAFTWAGEN INNERORTS AUSSERORTS			
9172	8 871	+ 3,4	25504	24 718	+ 3,2	11443	11 106	+ 3,0	31827	31 199	+ 2,0				
8015	5 461	+ 46,8	20045	14 160	+ 41,6	12543	8 830	+ 42,0	31513	22 786	+ 38,3				
303	374	- 19,0	868	855	+ 1,5	349	413	- 15,5	981	972	+ 0,9	BUSSEN INNERORTS AUSSERORTS			
214	236	- 9,3	646	602	+ 7,3	253	265	- 4,5	718	689	+ 4,2				
89	138	- 35,5	222	253	- 12,3	96	148	- 35,1	263	283	- 7,1				
614	.	.	1582	.	.	827	.	.	2131	.	.	GUETERKRAFTFAHR- ZEUGEN INNERORTS AUSSERORTS			
288	.	.	738	.	.	359	.	.	904	.	.				
326	.	.	844	.	.	468	.	.	1227	.	.				
29	.	.	72	.	.	57	.	.	134	.	.	LANDWIRTSCHAFTLICH. ZUGMASCHINEN INNERORTS AUSSERORTS			
7	.	.	21	.	.	13	.	.	39	.	.				
22	.	.	51	.	.	44	.	.	95	.	.				
33	.	.	102	.	.	49	.	.	133	.	.	SONDERKRAFTFAHRZG. NICHT Z. LASTENBE- FOERDERUNG INNERORTS AUSSERORTS			
30	.	.	76	.	.	35	.	.	88	.	.				
3	.	.	26	.	.	14	.	.	45	.	.				
20845	18 335	+ 13,7	55023	48 321	+ 13,9	29614	25 963	+ 14,1	77693	68 241	+ 13,9	KRAFTFAHRZEUGEN ZUS INNERORTS AUSSERORTS			
11948	11 917	+ 0,3	32758	31 923	+ 2,6	15536	15 516	+ 0,1	42365	41 708	+ 1,6				
8897	6 418	+ 38,6	22265	16 398	+ 35,8	14078	10 447	+ 34,8	35328	26 533	+ 33,1				
1295	1 627	- 20,4	3783	4 204	- 10,0	2108	2 546	- 17,2	5990	6 521	- 8,1	FAHRRADERN INNERORTS AUSSERORTS			
1180	1 490	- 20,8	3415	3 871	- 11,8	1826	2 230	- 18,1	5104	5 734	- 11,0				
115	137	- 16,1	368	333	+ 10,5	282	316	- 10,8	886	787	+ 12,6				
506	.	.	1362	.	.	853	.	.	2177	.	.	DAR. UNTER 15 JAHREN INNERORTS AUSSERORTS			
474	.	.	1257	.	.	764	.	.	1930	.	.				
32	.	.	105	.	.	89	.	.	247	.	.				
131	100	+ 31,0	350	201	+ 74,1	182	124	+ 46,8	466	254	+ 83,5	ANDEREN FAHRZEUGEN INNERORTS AUSSERORTS			
113	96	+ 17,7	294	188	+ 56,4	129	115	+ 12,2	351	229	+ 53,3				
18	4	x	56	13	x	53	9	x	115	25	x				
2481	2 758	- 10,0	8129	8 048	+ 1,0	4826	5 509	- 12,4	16161	16 257	- 0,6	FUSSGAENGER INNERORTS AUSSERORTS			
2340	2 624	- 10,8	7681	7 651	+ 0,4	4409	5 074	- 13,1	14681	14 951	- 1,8				
141	134	+ 5,2	448	397	+ 12,8	417	435	- 4,1	1480	1 306	+ 13,3				
1218	1 376	- 11,5	3696	3 391	+ 9,0	2362	2 824	- 16,4	7322	6 810	+ 7,5	DAR. UNTER 15 JAHREN INNERORTS AUSSERORTS			
1171	1 336	- 12,4	3550	3 282	+ 8,2	2226	2 673	- 16,7	6891	6 430	+ 7,2				
47	40	+ 17,5	146	109	+ 33,9	136	151	- 9,9	431	380	+ 13,4				
312	293	+ 6,5	1120	1 128	- 0,7	775	755	+ 2,6	2946	2 901	+ 1,6	65 JAHRE U. AELTER INNERORTS AUSSERORTS			
293	279	+ 5,0	1071	1 081	- 0,9	720	696	+ 3,4	2673	2 701	- 1,0				
19	14	+ 35,7	49	47	+ 4,3	55	59	+ 6,8	273	200	+ 36,5				
15	21	- 28,6	64	64	-	20	32	- 37,5	96	98	- 2,0	ANDERE PERSONEN INNERORTS AUSSERORTS			
13	16	- 18,8	46	52	- 11,5	16	22	- 27,3	62	75	- 17,3				
2	5	x	18	12	+ 50,0	4	10	x	34	23	+ 47,8				
24767	22 841	+ 8,4	67349	60 838	+ 10,7	36750	34 174	+ 7,5	100406	91 371	+ 9,9	INSGESAMT INNERORTS AUSSERORTS			
15594	16 143	- 3,4	44194	43 685	+ 1,2	21916	22 957	- 4,5	62563	62 697	- 0,2				
9173	6 698	- 37,0	23155	17 153	+ 35,0	14834	11 217	+ 32,2	37843	28 674	+ 32,0				
1796	.	.	5241	.	.	3307	.	.	9738	.	.	DAR. UNTER 15 JAHREN INNERORTS AUSSERORTS			
1696	.	.	4946	.	.	3055	.	.	8999	.	.				
100	.	.	295	.	.	252	.	.	739	.	.				
1025	.	.	3098	.	.	1938	.	.	6247	.	.	65 JAHRE U. AELTER INNERORTS AUSSERORTS			
752	.	.	2410	.	.	1425	.	.	4728	.	.				
273	.	.	688	.	.	513	.	.	1519	.	.				

## 4 STRASSENVERKEHRSUNFAELLE

## 4.7 URSACHEN VON STRASSENVERKEHRSUNFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN

URSACHE	ORTSLAGE	MAERZ	JANUAR BIS MAERZ
		1975	1975
URSACHEN DER FAHRZEUGFUEHRER INSGESAMT	ZUSAMMEN	31982	87491
	INNERORTS	19580	55445
	AUSSERORTS	12402	32046
VERKEHRSTUECHTIGKEIT	ZUSAMMEN	3909	10753
	INNERORTS	2354	6630
	AUSSERORTS	1555	4123
ALKOHOLEINFLUSS	ZUSAMMEN	3582	9827
	INNERORTS	2202	6214
	AUSSERORTS	1380	3613
EINFLUSS ANDERER BERAUSCHENDER MITTEL Z.B. DROGEN, RAUSCHGIFT	ZUSAMMEN	22	66
	INNERORTS	15	45
	AUSSERORTS	7	21
UEBERMUEDUNG	ZUSAMMEN	194	532
	INNERORTS	66	168
	AUSSERORTS	128	364
SONSTIGE KOERPERLICHE ODER GEISTIGE MAENDEL	ZUSAMMEN	111	328
	INNERORTS	71	203
	AUSSERORTS	40	125
STRASSEN BENUTZUNG	ZUSAMMEN	2179	5795
	INNERORTS	1224	3344
	AUSSERORTS	955	2451
BENUTZUNG DER FALSCHEN FAHRBAHN, AUCH RICHTUNGS- FAHRBAHN, ODER VERBOTSWIDRIGE BENUTZUNG ANDERER STRASSENTEILE	ZUSAMMEN	482	1380
	INNERORTS	349	992
	AUSSERORTS	133	388
VERSTOSS GEGEN DAS RECHTSFAHRGEBOT	ZUSAMMEN	1697	4415
	INNERORTS	875	2352
	AUSSERORTS	822	2063
GESCHWINDIGKEIT NICHT ANGEPASSTE	ZUSAMMEN	7988	20734
	INNERORTS	3235	8901
	AUSSERORTS	4753	11833
MIT GLEICHZEITIGEM UEBERSCHREITEN DER ZULAESSIGEN HOECHSTGESCHWINDIGKEIT	ZUSAMMEN	1027	2670
	INNERORTS	665	1750
	AUSSERORTS	362	920
IN ANDEREN FAELLEN	ZUSAMMEN	6961	18064
	INNERORTS	2570	7151
	AUSSERORTS	4391	10913
ABSTAND	ZUSAMMEN	2069	5500
	INNERORTS	1318	3668
	AUSSERORTS	751	1832
UNGENUEGENDER SICHERHEITSABSTAND	ZUSAMMEN	2016	5338
	INNERORTS	1283	3564
	AUSSERORTS	733	1774
STARKES BREMSEN DES VORAUSFAHRENDEN OHNE ZWINGEN- DEN GRUND	ZUSAMMEN	53	162
	INNERORTS	35	104
	AUSSERORTS	18	58
UEBERHOLEN	ZUSAMMEN	1821	5146
	INNERORTS	804	2236
	AUSSERORTS	1017	2910
UNZULAESSIGES RECHTSUEBERHOLEN	ZUSAMMEN	55	154
	INNERORTS	42	114
	AUSSERORTS	13	40
UEBERHOLEN TROTZ GEGENVERKEHRS	ZUSAMMEN	302	816
	INNERORTS	68	184
	AUSSERORTS	234	632
UEBERHOLEN TROTZ UNKLARER VERKEHRS- LAGE	ZUSAMMEN	376	1024
	INNERORTS	224	588
	AUSSERORTS	152	436
UEBERHOLEN TROTZ UNZUREICHENDER SICHTVERHAELTNISSE	ZUSAMMEN	107	309
	INNERORTS	27	67
	AUSSERORTS	80	242

## 4 STRASSENVERKEHRsunFAELLE

## 4.7 URSACHEN VON STRASSENVERKEHRsunFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN

URSACHE	ORTSLAGE	MAERZ	JANUAR BIS	MAERZ
		1975	1975	
UEBERHOLEN OHNE BEACHTUNG DES NACHFOLGENDEN VERKEHRS UND/ODER OHNE RECHTZEITIGE UND DEUTLICHE ANKUENDIGUNG DES AUSSCHERENS	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	134 21 113	349 61 288	
FEHLER BEIM WIEDEREINORDNEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	272 103 169	767 296 471	
SONSTIGE FEHLER BEIM UEBERHOLEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	370 218 152	1139 658 481	
FEHLER BEIM UEBERHOLTWERDEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	205 101 104	588 268 320	
VORBEIFAHREN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	146 108 38	456 357 99	
NICHTBEACHTEN DES VORRANGES ENTGEGENKOMMENDER FAHRZEUGE BEIM VORBEIFAHREN AN HALTENDEN FAHRZEUGEN, ABSPERRUNGEN ODER HINDERNISSEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	97 75 22	314 253 61	
NICHTBEACHTEN DES NACHFOLGENDEN VERKEHRS BEIM VORBEIFAHREN AN HALTENDEN FAHRZEUGEN, ABSPERRUNGEN ODER HINDERNISSEN UND/ODER OHNE RECHTZEITIGE UND DEUTLICHE ANKUENDIGUNG DES AUSSCHERENS	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	49 33 16	142 104 38	
NEBENEINANDERFAHREN FEHLERHAFTES WECHSELN DES FAHRSTREIFENS BEIM NEBENEINANDERFAHREN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	147 113 34	427 325 102	
VORFAHRT, VORRANG	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	4713 3848 865	13082 10727 2355	
NICHTBEACHTEN DER REGEL RECHTS VOR LINKS	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	679 644 35	1774 1680 94	
NICHTBEACHTEN DER DIE VORFAHRT REGELNDEN VERKEHRSZEICHEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	3246 2558 688	9004 7181 1823	
NICHTBEACHTEN DER VORFAHRT DES DURCHGEHENDEN VERKEHRS AUF AUTOBAHNEN ODER KRAFTFAHRSTRASSEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	50 10 40	181 63 118	
NICHTBEACHTEN DER VORFAHRT DURCH FAHRZEUGE, DIE AUS FELD- UND WALDWEGEN KOMMEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	40 6 34	125 28 97	
NICHTBEACHTEN DER VERKEHRSREGELUNG DURCH POLIZEIBEAMTE ODER LICHTZEICHEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	521 490 31	1483 1377 106	
NICHTBEACHTEN DES VORRANGES ENTGEGENKOMMENDER FAHRZEUGE	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	145 121 24	424 346 78	
NICHTBEACHTEN DES VORRANGES VON SCHIENENFAHRZEUGEN AN BAHNUEBERGAENGEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	32 19 13	91 52 39	
ABBIEGEN, WENDEN, RUECKWAERTSFAHREN, EIN- UND ANFAHREN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	3579 2943 636	9947 8181 1766	
FEHLER BEIM ABBIEGEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	2360 1903 457	6647 5363 1284	
FEHLER BEIM WENDEN ODER RUECKWAERTSFAHREN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	461 383 78	1241 1043 198	
FEHLER BEIM EINFAHREN IN DEN FLIESSENDEN VERKEHR Z.B. AUS EINEM GRUNDSTUECK, VON EINEM ANDEREN STRASSEnteIL ODER BEIM ANFAHREN VOM FAHRBAHNrand	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	758 657 101	2059 1775 284	

## 4 STRASSENVERKEHRСУNFAELLE

## 4.7 URSACHEN VON STRASSENVERKEHRСУNFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN

URSACHE	ORTSLAGE	MAERZ	JANUAR BIS MAERZ
		1975	1975
FALSCHES VERHALTEN GEGENUEBER FUSSGAENGERN	ZUSAMMEN	1552	5577
	INNERORTS	1412	5118
	AUSSERORTS	140	459
AN FUSSGAENGERUEBERWEGEN	ZUSAMMEN	292	1052
	INNERORTS	289	1038
	AUSSERORTS	3	14
AN FUSSGAENGERFURTEN	ZUSAMMEN	111	483
	INNERORTS	109	475
	AUSSERORTS	2	8
BEIM ABBIEGEN	ZUSAMMEN	197	789
	INNERORTS	191	772
	AUSSERORTS	6	17
AN HALTESTELLEN	ZUSAMMEN	59	234
	INNERORTS	54	204
	AUSSERORTS	5	30
AN ANDEREN STELLEN	ZUSAMMEN	893	3019
	INNERORTS	769	2629
	AUSSERORTS	124	390
RUHENDER VERKEHR, VERKEHRSSICHERUNG	ZUSAMMEN	238	644
	INNERORTS	176	479
	AUSSERORTS	62	165
UNZULAESSIGES HALTEN ODER PARKEN	ZUSAMMEN	80	207
	INNERORTS	59	149
	AUSSERORTS	21	58
MANGELNDE SICHERUNG HALTENDER ODER LIEGENGEBLIEBENER FAHRZEUGE UND VON UNFALLSTELLEN	ZUSAMMEN	63	190
	INNERORTS	26	90
	AUSSERORTS	37	100
VERKEHRSWIDRIGES VERHALTEN BEIM EIN- ODER AUS-STEIGEN, BE- ODER ENTLADEN	ZUSAMMEN	95	247
	INNERORTS	91	240
	AUSSERORTS	4	7
NICHTBEACHTEN DER BELEUCHTVORSCHRIFTEN	ZUSAMMEN	92	373
	INNERORTS	57	230
	AUSSERORTS	35	143
LADUNG, BESETZUNG	ZUSAMMEN	88	258
	INNERORTS	54	145
	AUSSERORTS	34	113
UEBERLADUNG, UEBERBESETZUNG	ZUSAMMEN	35	103
	INNERORTS	24	69
	AUSSERORTS	11	34
UNZUREICHEND GESICHERTE LADUNG ODER FAHRZEUG-ZUBEHOERTEILE	ZUSAMMEN	53	155
	INNERORTS	30	76
	AUSSERORTS	23	79
ANDERE FEHLER BEIM FAHRZEUGFUEHRER	ZUSAMMEN	3461	8799
	INNERORTS	1934	5104
	AUSSERORTS	1527	3695
TECHNISCHE MAENGEL, WARTUNGSMAENGEL	ZUSAMMEN	565	1604
	INNERORTS	289	808
	AUSSERORTS	276	796
BELEUCHTUNG	ZUSAMMEN	59	255
	INNERORTS	37	139
	AUSSERORTS	22	116
BEREIFUNG	ZUSAMMEN	247	643
	INNERORTS	80	192
	AUSSERORTS	167	451
BREMSEN	ZUSAMMEN	126	350
	INNERORTS	93	267
	AUSSERORTS	33	83
LENKUNG	ZUSAMMEN	32	95
	INNERORTS	17	45
	AUSSERORTS	15	40

## 4 STRASSENVERKEHRsunFAELLE

## 4.7 URSACHEN VON STRASSENVERKEHRsunFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN

URSACHE	ORTSLAGE	MAERZ	JANUAR BIS	MAERZ
		1975	1975	
ZUGVORRICHTUNG				
	ZUSAMMEN	5	12	
	INNERORTS	2	7	
	AUSSERORTS	3	5	
ANDERE MAENDEL				
	ZUSAMMEN	96	259	
	INNERORTS	60	158	
	AUSSERORTS	36	101	
FALSCHES VERHALTEN DER FUSSGAENGER				
	ZUSAMMEN	4662	14892	
	INNERORTS	4181	13407	
	AUSSERORTS	421	1485	
VERKEHRSTUECHTIGKEIT				
	ZUSAMMEN	361	1141	
	INNERORTS	296	913	
	AUSSERORTS	65	228	
ALKOHOLEINFLUSS				
	ZUSAMMEN	348	1096	
	INNERORTS	286	877	
	AUSSERORTS	62	219	
EINFLUSS ANDERER BERAUSCHENDER MITTEL Z.B. DROGEN, RAUSCHGIFT				
	ZUSAMMEN	3	5	
	INNERORTS	3	4	
	AUSSERORTS	-	1	
UEBERMUEDUNG				
	ZUSAMMEN	1	4	
	INNERORTS	1	3	
	AUSSERORTS	-	1	
SONSTIGE KOERPERLICHE ODER GEISTIGE MAENDEL				
	ZUSAMMEN	9	36	
	INNERORTS	6	29	
	AUSSERORTS	3	7	
FALSCHES VERHALTEN BEIM UEBERSCHREITEN DER FAHR- BAHN				
	ZUSAMMEN	3894	12545	
	INNERORTS	3638	11644	
	AUSSERORTS	256	901	
AN STELLEN, AN DENEN DER FUSSGAENGERVERKEHR DURCH POLIZEIBEAMTE ODER LICHTZEICHEN GERE- GELT WAR				
	ZUSAMMEN	211	784	
	INNERORTS	206	764	
	AUSSERORTS	5	20	
AUF FUSSGAENGERUEBERWEGEN OHNE VERKEHRSREGELUNG DURCH POLIZEIBEAMTE ODER LICHTZEICHEN				
	ZUSAMMEN	44	155	
	INNERORTS	40	150	
	AUSSERORTS	4	5	
IN DER NAEHE VON KREUZUNGEN ODER EINMUENDUNGEN, LICHTZEICHENANLAGEN ODER FUSSGAENGERUEBERWEGEN BEI DICHTEN VERKEHR				
	ZUSAMMEN	331	1191	
	INNERORTS	319	1138	
	AUSSERORTS	12	53	
AN ANDEREN STELLEN DURCH PLOETZLICHES HERVORTRETEN HINTER SICHT- HINDERNISSEN				
	ZUSAMMEN	875	2569	
	INNERORTS	841	2458	
	AUSSERORTS	34	111	
OHNE AUF DEN FAHRZEUGVERKEHR ZU ACHTEN				
	ZUSAMMEN	2274	7309	
	INNERORTS	2095	6690	
	AUSSERORTS	179	619	
DURCH SONSTIGES FALSCHES VERHALTEN				
	ZUSAMMEN	159	537	
	INNERORTS	137	444	
	AUSSERORTS	22	93	
NICHTBENUTZEN DES GEHWEGES				
	ZUSAMMEN	60	221	
	INNERORTS	55	195	
	AUSSERORTS	5	26	
NICHTBENUTZEN DER VORGESCHRIEBENEN STRASSESEITE				
	ZUSAMMEN	61	208	
	INNERORTS	8	32	
	AUSSERORTS	53	176	
SPIELEN AUF ODER NEBEN DER FAHRBAHN				
	ZUSAMMEN	82	259	
	INNERORTS	77	233	
	AUSSERORTS	5	26	
ANDERE FEHLER DER FUSSGAENGER				
	ZUSAMMEN	144	518	
	INNERORTS	107	390	
	AUSSERORTS	37	128	

## 4 STRASSENVERKEHR SUNFAELLE

## 4.7 URSACHEN VON STRASSENVERKEHR SUNFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN

URSACHE	ORTSLAGE	MAERZ	JANUAR BIS MAERZ
		1975	1975
STRASSENVERHAELTNISSE	ZUSAMMEN	3680	8638
	INNERORTS	1211	2710
	AUSSERORTS	2469	5928
GLAETTE ODER SCHLUEPFRIKKEIT DER FAHRBAHN	ZUSAMMEN	3519	8212
	INNERORTS	1158	2558
	AUSSERORTS	2361	5654
VERUNREINIGUNG DURCH AUSGEFLOSSENES OEL	ZUSAMMEN	43	74
	INNERORTS	33	49
	AUSSERORTS	10	25
ANDERE VERUNREINIGUNGEN DURCH STRASSENBEUTZER	ZUSAMMEN	20	71
	INNERORTS	9	34
	AUSSERORTS	11	37
SCHNEE, EIS	ZUSAMMEN	2542	6126
	INNERORTS	643	1440
	AUSSERORTS	1899	4686
REGEN	ZUSAMMEN	875	1748
	INNERORTS	455	948
	AUSSERORTS	420	800
ANDERE EINFLUESSE	ZUSAMMEN	39	193
	INNERORTS	18	87
	AUSSERORTS	21	106
ZUSTAND DER STRASSE	ZUSAMMEN	150	384
	INNERORTS	45	125
	AUSSERORTS	105	259
SPURRILLEN, IM ZUSAMMENHANG MIT REGEN, SCHNEE ODER EIS	ZUSAMMEN	103	207
	INNERORTS	18	34
	AUSSERORTS	85	173
ANDERER ZUSTAND DER STRASSE	ZUSAMMEN	47	177
	INNERORTS	27	91
	AUSSERORTS	20	86
NICHT ORDNUNGSGEMAESSER ZUSTAND DER VERKEHRS- ZEICHEN ODER -EINRICHTUNGEN	ZUSAMMEN	4	16
	INNERORTS	2	9
	AUSSERORTS	2	7
MANGELHAFTE BELEUCHTUNG DER STRASSE	ZUSAMMEN	3	21
	INNERORTS	2	13
	AUSSERORTS	1	8
MANGELHAFTE SICHERUNG VON BAHNUEBERGAENGEN	ZUSAMMEN	4	5
	INNERORTS	4	5
	AUSSERORTS	-	-
WITTERUNGSEINFLUESSE	ZUSAMMEN	527	1535
	INNERORTS	203	667
	AUSSERORTS	324	868
SICHTBEHINDERUNG DURCH NEBEL	ZUSAMMEN	62	499
	INNERORTS	13	141
	AUSSERORTS	49	358
STARKEN REGEN, HAGEL, SCHNEEGESTOEBER USW.	ZUSAMMEN	309	442
	INNERORTS	123	202
	AUSSERORTS	186	240
BLENDEDE SONNE	ZUSAMMEN	71	366
	INNERORTS	50	261
	AUSSERORTS	21	105
SEITENWIND	ZUSAMMEN	66	177
	INNERORTS	15	47
	AUSSERORTS	51	130
UNWETTER ODER SONSTIGE WITTERUNGSEINFLUESSE	ZUSAMMEN	19	51
	INNERORTS	2	16
	AUSSERORTS	17	35

4 STRASSENVERKEHR SUNFAELLE

4.7 URSACHEN VON STRASSENVERKEHR SUNFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN

URSACHE	ORTSLAGE	MAERZ		JANUAR BIS MAERZ	
		1975		1975	
HINDERNISSE					
	ZUSAMMEN	209		550	
	INNERORTS	68		205	
	AUSSERORTS	141		345	
NICHT ODER UNZUREICHEND GESICHERTE ARBEITSSTELLE AUF DER FAHRBAHN					
	ZUSAMMEN	13		41	
	INNERORTS	7		26	
	AUSSERORTS	6		15	
WILD AUF DER FAHRBAHN					
	ZUSAMMEN	82		198	
	INNERORTS	2		9	
	AUSSERORTS	80		189	
ANDERES TIER AUF DER FAHRBAHN					
	ZUSAMMEN	69		177	
	INNERORTS	39		104	
	AUSSERORTS	30		73	
SONSTIGES HINDERNIS AUF DER FAHRBAHN					
	ZUSAMMEN	45		134	
	INNERORTS	20		66	
	AUSSERORTS	25		68	
SUNSTIGE URSACHEN					
	ZUSAMMEN	283		779	
	INNERORTS	161		433	
	AUSSERORTS	122		346	
URSACHEN VON ANDEREN PERSONEN ALS FAHRZEUG-FUEHRER ODER FUSSGAENGER					
	ZUSAMMEN	8		31	
	INNERORTS	7		23	
	AUSSERORTS	1		8	
URSACHEN INSGESAMT					
	ZUSAMMEN	41856		115520	
	INNERORTS	25700		73698	
	AUSSERORTS	16156		41822	

4.8 STRASSENVERKEHR SUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE PERSONEN IM MAERZ 1975 NACH TAGEN AUF AUTOBAHNEN

TAG	UNFAELLE MIT PERSONEN-SCHADEN	DAVON MIT			VERUNGLUECKTE PERSONEN			UNFAELLE MIT SCHWEREM SACH-SCHADEN	UNFAELLE INSGESAMT
		GETOE-TETEN	SCHWER-VERLETZTEN	LEICHT-VERLETZTEN	GETOETETE	SCHWER-VERLETZTE	LEICHT-VERLETZTE		
1.	41	4	10	27	4	19	55	39	80
2.	38	3	7	28	4	12	55	24	62
3.	24	-	12	12	-	15	22	45	69
4.	14	-	6	8	-	9	12	27	41
5.	12	-	2	10	-	2	10	38	50
6.	27	2	11	14	2	18	21	31	58
7.	29	1	11	17	1	18	37	46	75
8.	26	1	10	15	1	12	35	36	62
9.	31	3	7	21	3	13	35	22	53
10.	40	2	12	26	4	19	42	58	98
11.	24	2	6	16	2	7	21	28	52
12.	16	1	5	10	1	6	12	38	54
13.	15	1	3	11	1	8	18	24	39
14.	44	1	11	32	2	14	61	78	122
15.	35	2	13	20	6	20	55	41	76
16.	51	3	11	37	3	17	77	64	115
17.	81	5	22	54	5	33	82	118	199
18.	51	4	14	33	4	20	40	96	147
19.	21	1	6	14	3	10	20	65	86
20.	53	4	17	32	6	24	59	85	138
21.	57	4	17	36	4	29	63	97	154
22.	44	3	18	23	4	24	56	57	101
23.	35	1	15	19	1	26	35	24	59
24.	71	-	14	21	-	25	33	54	89
25.	68	3	20	48	3	28	88	107	178
26.	71	2	16	50	2	21	79	97	165
27.	71	1	22	48	1	32	116	105	176
28.	112	3	27	82	3	41	166	156	268
29.	36	-	12	24	-	16	44	41	77
30.	40	2	10	28	2	13	59	35	75
31.	48	3	14	31	3	23	64	46	94
INSGESAMT	1290	62	381	847	75	574	1572	1822	3112

# 5 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte im Ausland

Land	Monat	Jahr	Straßenverkehrs- unfälle mit Personenschaden	Ge- tötete <sup>1)</sup>	Verletzte	Verunglückte zusammen
Belgien		1972	75 883	3 128	104 708	107 836
		1973	65 854	2 905	93 051	95 956
		1974	62 409	2 615	87 182	89 797
	März	1974	4 576	174	6 275	6 449
	März	1975	5 340	189	7 668	7 857
Dänemark		1972	19 245	1 116	24 769	25 885
		1973	18 242	1 132	23 456	24 588
		1974	15 115	774	18 740	19 514
	März	1974	1 070	45	1 339	1 384
	März	1975	1 036	58	1 334	1 392
Frankreich		1972	259 954	16 545	371 818	388 363
		1973	...	15 636	...	...
		1974	...	13 517	...	...
Großbritannien <sup>2)</sup>		1972	265 106	7 763	351 916	359 679
		1973	262 413	7 406	346 332	353 738
		1974	...	6 886	318 082	324 968
	März	1974	...	497	23 269	23 766
	März	1975	...	469	25 127	25 596
Italien		1972	198 205	11 078	267 774	278 852
		1973	196 352	10 728	265 534	276 262
		1974	...	9 592	233 773	243 365
	März	1974	...	706	17 541	18 247
	März	1975	...	702	18 102	18 804
Niederlande		1972	60 325	3 264	70 082	73 346
		1973	60 256	3 092	70 361	73 453
		1974	57 347	2 546	66 212	68 758
	März	1974	4 466	171	5 191	5 362
	März	1975	3 334	143	3 749	3 892
Österreich		1972	52 696	2 632	72 336	74 968
		1973	49 716	2 469	68 382	70 851
		1974	48 853	2 231	66 207	68 438
	März	1974	3 491	139	4 629	4 768
	März	1975	3 446	148	4 739	4 887
Schweden		1972	16 013	1 194	21 256	22 450
		1973	16 902	1 177	22 551	23 728
		1974	16 043	1 197	20 902	22 099
	März	1974	963	49	1 331	1 380
	März	1975	963	88	1 377	1 465
Schweiz		1971	29 455	1 773	37 177	38 950
		1972	29 199	1 722	37 108	38 830
		1973	26 145	1 451	32 800	34 251
Vereinigte Staaten		1971	1 346 800	54 700	2 000 000	2 054 700
		1972	1 448 800	56 600	2 100 000	2 156 600
		1973	...	55 600	2 000 000	2 055 600
	März	1973	...	4 320	...	...
	März	1974	...	3 240	...	...

1) Österreich: innerhalb 3 Tage Gestorbene; Frankreich: innerhalb 6 Tage nach dem Unfall Gestorbene; Italien: innerhalb 7 Tage Gestorbene; übrige europäische Länder: innerhalb 30 Tage Gestorbene; Vereinigte Staaten: innerhalb eines Jahres Gestorbene. - 2) Ohne Nordirland.